

Lüdenscheider  
Gespräche  
des Instituts für  
Geschichte und  
Biographie

# „Wenn Du durch die Hölle gehst, dann geh weiter“

## Zeugnisse inhaftierter Frauen in Belarus

Film, Lesung und Gespräch mit **Cordelia Dvorák** und **Wanja Müller**  
Moderation: **Prof. Dr. Felix Ackermann**, FernUniversität in Hagen



19. Juni 2024



18:00 Uhr



Kulturhaus Lüdenscheid

[e.feu.de/lsg](https://e.feu.de/lsg)



FernUniversität in Hagen

# „Wenn Du durch die Hölle gehst, dann geh weiter“

## Zeugnisse inhaftierter Frauen in Belarus

Im Sommer 2020 wurden Frauen zum Gesicht der belarussischen Revolution. Nach den gefälschten Präsidentschaftswahlen hatten Frauen Belarus mit ihren eindrucksvollen Protestmärschen in die Schlagzeilen der Weltpresse katapultiert. Besonders sichtbar wurde dabei u.a. Maria Kalesnikowa, die charismatische Flötistin, die viele Jahre als Musikerin und Festivalkuratorin in Stuttgart gelebt hatte, bevor sie aus persönlicher Überzeugung und als Wahlkampfleiterin einer der Oppositionskandidaten für die Präsidentschaftswahlen zurück in ihr Land gegangen ist. Inmitten der Proteste wurde sie von Sicherheitskräften gekidnappt und später zu 11 Jahren Straflager verurteilt. Seit mehr als einem Jahr gibt es kein Lebenszeichen von ihr. Mit immer brutalerer

Repression versucht das belarussische Regime, jeglichen Widerstand im Land zu ersticken.

Die Berliner Autorin und Regisseurin Cordelia Dvorák konnte gemeinsam mit dem Übersetzer und Rechercheur Wanja Müller eine Auswahl von Briefen, letzten Worten vor Gericht und Tagebuchaufzeichnungen mutiger Frauen aus der Haft in Belarus aus dem Land schmuggeln. Die Texte sind Anfang des Jahres beim Berliner Verlag Edition foto.Tapeta in der Anthologie: „WENN DU DURCH DIE HÖLLE GEHST, DANN GEH WEITER“ erschienen. Inmitten eines Gefängnisalltags voller Schikanen, Gewalt und Terror sind diese Zeugnisse Ausdruck der Würde, Kraft und Ausdauer des weiblichen Widerstands in Belarus.

In Lüdenscheid wird Felix Ackermann mit Cordelia Dvorák und Wanja Müller über die Entstehung des Buches und die brisante Situation der politischen Häftlinge in Belarus sprechen. Cordelia Dvorák wird außerdem mit einem Film-Essay Einblick geben in den Gefängnisalltag der Frauen und aus den Briefen der Frauen lesen.



**Cordelia Dvorák**, ist Autorin, Regisseurin und Produzentin. In ihrer filmischen Arbeit beschäftigt sie sich neben Fragen der Ästhetik und Wahrnehmung u.a. mit dem weiblichen Widerstand und Gedächtnis bei der Aufarbeitung von Diktaturen und Gewaltherrschaften, so über lange Jahre in Lateinamerika. Cordelia Dvorák hatte zahlreiche Lehraufträge und Gastprofessuren in Berlin, Mexico City und New York. Seit 2021 arbeitet sie u.a. an einem Kinofilm über das weibliche Gesicht der belarusischen Revolution.



**Wanja Müller**, geboren in Kasachstan, kam mit seiner Familie 1990 nach Deutschland. Nach seinem Abitur in Braunschweig und einem sozialen Friedensdienst in Minsk in den Jahren 1997 bis 1999 studierte er Sozialwissenschaften an der Humboldt Universität Berlin und Drehbuchschreiben an der Deutschen Film- und Fernsehakademie in Berlin. Er lebt als Autor, Übersetzer und Rechercheur in Berlin. Von 2020 bis 2021 war er redaktionell und als Übersetzer bei der deutschen Solidaritätsinitiative: „STIMMEN AUS



BELARUS' beteiligt. 2021 erschienen die Gefängnis-Essays des belarusischen Aktivistin Mikola Dziadok „Die Farben einer parallelen Welt“ in seiner Übersetzung beim Verlag Edition foto.Tapeta.

## Lüdenscheider Gespräche des Instituts für Geschichte und Biographie

### Weitere Informationen

#### Veranstalter:

FernUniversität in Hagen  
Institut für Geschichte und  
Biographie (IGB)  
Universitätsstr. 47  
58097 Hagen  
Fon: +49 2331 987-4010  
[e.feu.de/igb](http://e.feu.de/igb)

#### Veranstaltungsort:

Kulturhaus Lüdenscheid  
Freiherr-vom-Stein-Straße 9  
58511 Lüdenscheid

#### Videostream:

Eine Aufnahme des Vortrags steht  
demnächst auf dieser Videoplattform  
zur Verfügung:  
[e.feu.de/lsg-video](http://e.feu.de/lsg-video)

**Die Lüdenscheider Gespräche  
werden durch die Stadt Lüdenscheid  
gefördert.**

Der Eintritt ist frei.  
Keine Anmeldung erforderlich.

Live-Videostream

#### Live-Videostream über Zoom

Meeting-ID: 634 2088 2031 Kenncode: 59313183

[e.feu.de/lsg](http://e.feu.de/lsg)